



Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 43
KfV-Info 14/2013 vom 23.12.2013

IMAGEKAMPAGNE 2014

Auf dem Hessentag in Kassel haben der Hessische Innenminister Boris Rhein und der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Ralf Ackermann die neue Imagekampagne zur **Mitgliederwerbung** für Freiwillige Feuerwehren in Hessen vorgestellt.

Im Mittelpunkt steht ein Slogan über den man erst kurz stolpert und damit das Ziel erreicht, dass der Leser ‚hängen bleibt‘. Denn Sie in den Feuerwehren vor Ort wissen am besten: **„Wir alle brauchen die Feuerwehr und die Feuerwehr braucht Dich!“**



Mit Schreiben vom 25. Juli 2013 des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) wurden die Feuerwehren darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, u.a. PKW-Aufkleber und gedruckte Flyer zu bekommen, damit diese vor Ort in Umlauf gebracht werden können. Weiterhin stehen einige Großflächenplakate und Banner zur Verfügung.

Die Aktion soll begleitet werden von einer neue Internetseite: www.allebrauchendich.com

Weitere Aktionen hierzu sind derzeit nicht bekannt. Daher haben sich der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ und der Fachbereich „Feuerwehrvereine“ des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. (KfV) mit der Thematik beschäftigt. Hier ist man der Meinung, dass eine solche Kampagne nur in Verbindung mit einer **konzertierten Aktion** etwas bringt. Um eine solche Aktion sinnvoll und wirkungsvoll vorzubereiten braucht man Zeit. „Schnellschüsse“ bringen hier nichts. Daher wurde beschlossen, eine Aktion im Frühjahr 2014 zu planen und im ersten Halbjahr 2014 unter Beteiligung möglichst aller Feuerwehren im Landkreis durchzuführen. Dies wurde auch in der letzten GBI/SBI-Dienstbesprechung am 03.12.2013 so abgestimmt.

Der KfV hat in seinen Arbeitskreisen & Fachbereichen bereits gewisse Vorstellungen erarbeitet, wie es vor Ort laufen könnte. Diese werden einem großen Projektteam vorgestellt, ggf. von dort aus ergänzt oder reduziert. Ein **Projektteam**, bestehend aus Mitgliedern der KfV-Arbeitskreise und KfV-Fachbereiche, des Jugendforums sowie je einem Projektteammitglied als Vertreter der 19 kommunalen Feuerwehren, soll die Vorgaben für die Aktion festlegen. So entscheidet das Projektteammitglied zunächst einmal mit, wie diese Kampagne vor Ort umgesetzt werden soll. Haben wir dann GEMEINSAM ein Vorgehen entwickelt, ist es Aufgabe des Projektteammitgliedes, die Verbindung zu denjenigen herzustellen, die das Konzept vor Ort umsetzen sollen. Medien, Materialien, usw. werden durch das Projektteam gemeinsam erarbeitet.

Die Aktion muss selbstverständlich dann durch die Feuerwehren, die sich beteiligen möchten, **vor Ort** durchgeführt werden. Nur das wird den notwendigen Erfolg bringen. Allerdings möchten wir den Feuerwehren die notwendigen Dinge an die Hand geben, damit der Aufwand in den Feuerwehren gering bleibt.

Die **Projektteammitglieder** sollten über die SBI/GBI an den KfV benannt werden, damit Anfang 2014 mit der Arbeit begonnen werden kann.

